

Stadterneuerung InHK Innenstadt-Nord Sanierungsgebiet Eschweiler-Mitte

Sachstand zur Gesamtmaßnahme (2002 – 2022)
Anlage 1 zur VV Nr. 351/22



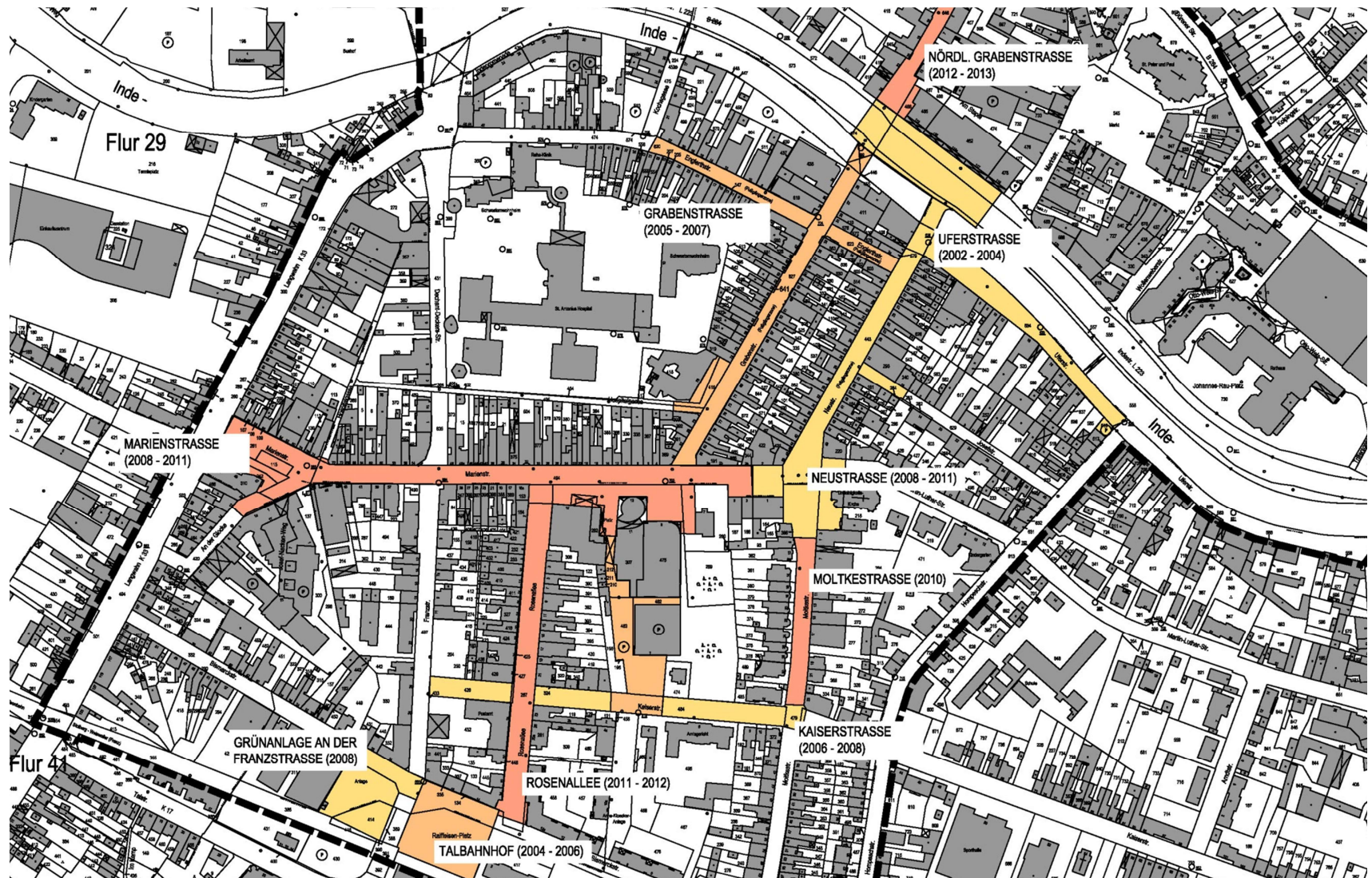
Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Maßnahmen im Sanierungsgebiet Südliche Innenstadt (2002 – 2013)



37 Anträge

- Gesamtausgaben in Höhe von ca. 450.000 €
- Zuwendungen in Höhe von ca. 122.000 €



Maßnahmen im Sanierungsgebiet Südliche Innenstadt (2002 – 2013)

Maßnahmenbezeichnung	Durchführungszeitraum	Gesamtkosten (gerundet)	Zuwendungen des Bundes und des Landes
Umgestaltung der Uferstraße	2002 - 2004	1.763.710 €	625.890 €
IHK und Gutachten	2002 - 2004	252.370 €	157.110 €
Umgestaltung des Platzes am Talbahnhof einschl. Verbindungsweg	2004 - 2006	1.338.920 €	303.250 €
Fassadenprogramm	2005 - 2009	(Kostenanteil Antragsteller: 273.305 €)	121.817 €
Umgestaltung der südlichen Grabenstraße / Englerthstraße	2005 - 2007	1.492.010 €	481.000 €
Vernetzung des Grünzuges / Umgestaltungsmaßnahmen in der Kaiserstraße	2006 - 2008	819.390 €	259.500 €
Umgestaltung der Marienstraße (1. und 2. BA)	2007 - 2012	1.664.890 €	282.000 € 532.900 €
Umgestaltung der Grünanlage Franzstraße	2008	83.310 €	48.500 €
Umgestaltung der Neustraße einschl. Gestaltung des Platzes an der Marienstraße	2008 - 2011	2.147.390 €	501.000 € 43.845 €
Umgestaltung der nördlichen Moltkestraße	2010	439.590 €	102.000 €
Umgestaltung der Rosenallee	2011 - 2012	839.560 €	216.500 €
Umgestaltung der nördlichen Grabenstraße	2012 - 2013	525.480 €	104.755 €
Summe		11.366.620 €	3.780.066 €

1. Fortschreibung (2013 – 2017): Maßnahmen im Sanierungsgebiet Innenstadt-Nord

Umgestaltung der Peter-Paul- und Parkstraße

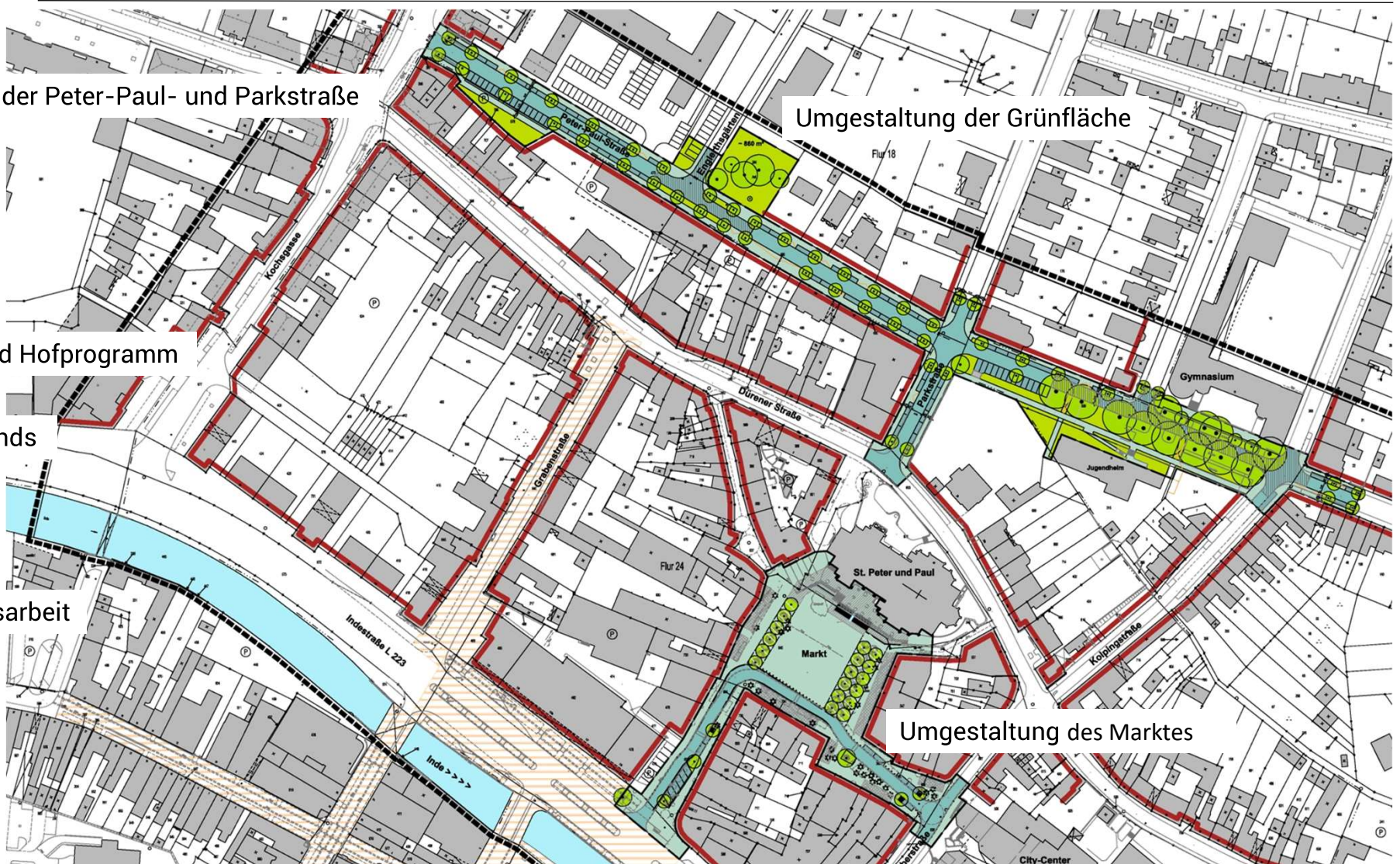
Umgestaltung der Grünfläche

Fassaden- und Hofprogramm

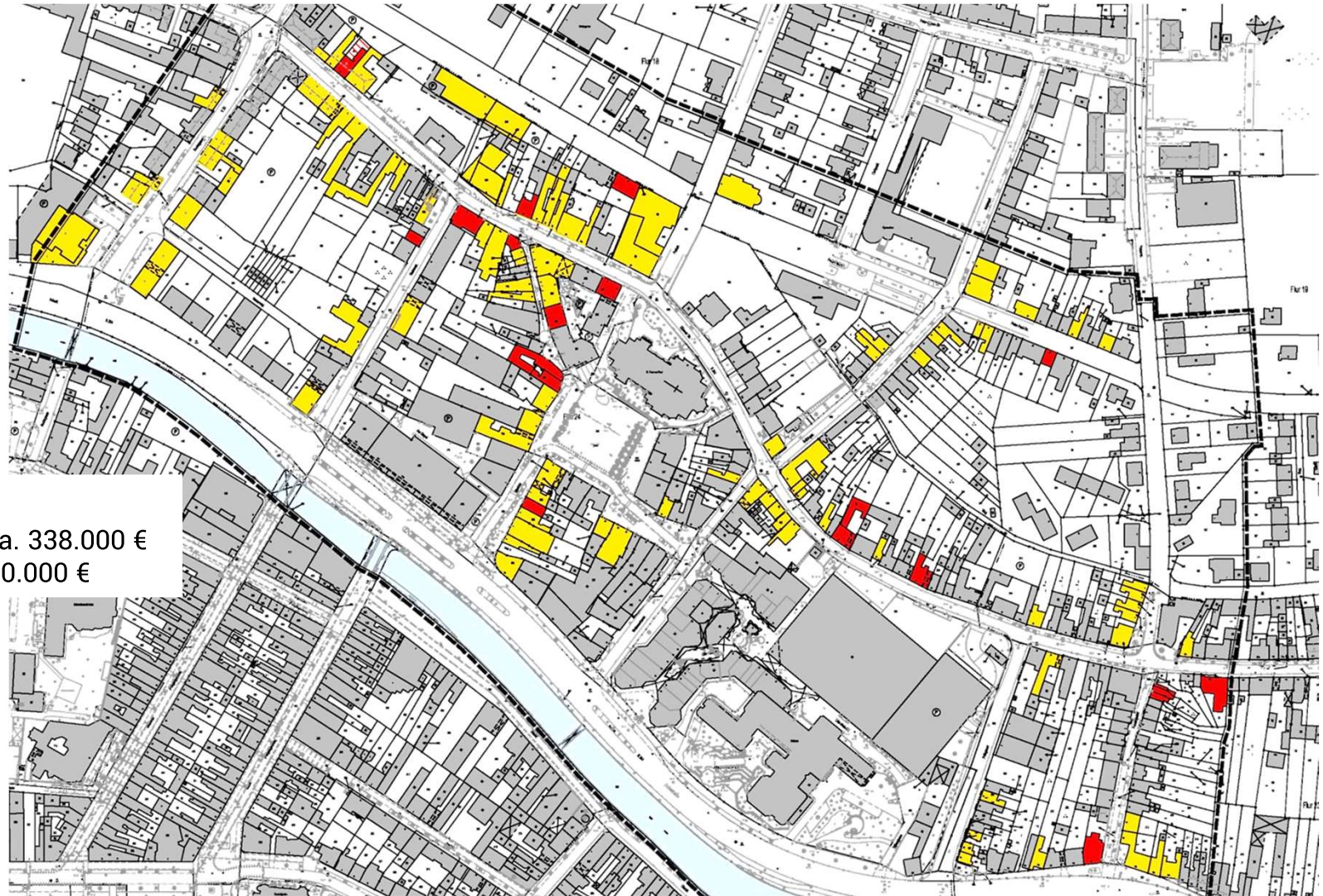
Verfügungsfonds

Öffentlichkeitsarbeit

Umgestaltung des Marktes



1. Fortschreibung (2013 – 2017): Maßnahmen im Sanierungsgebiet Innenstadt-Nord



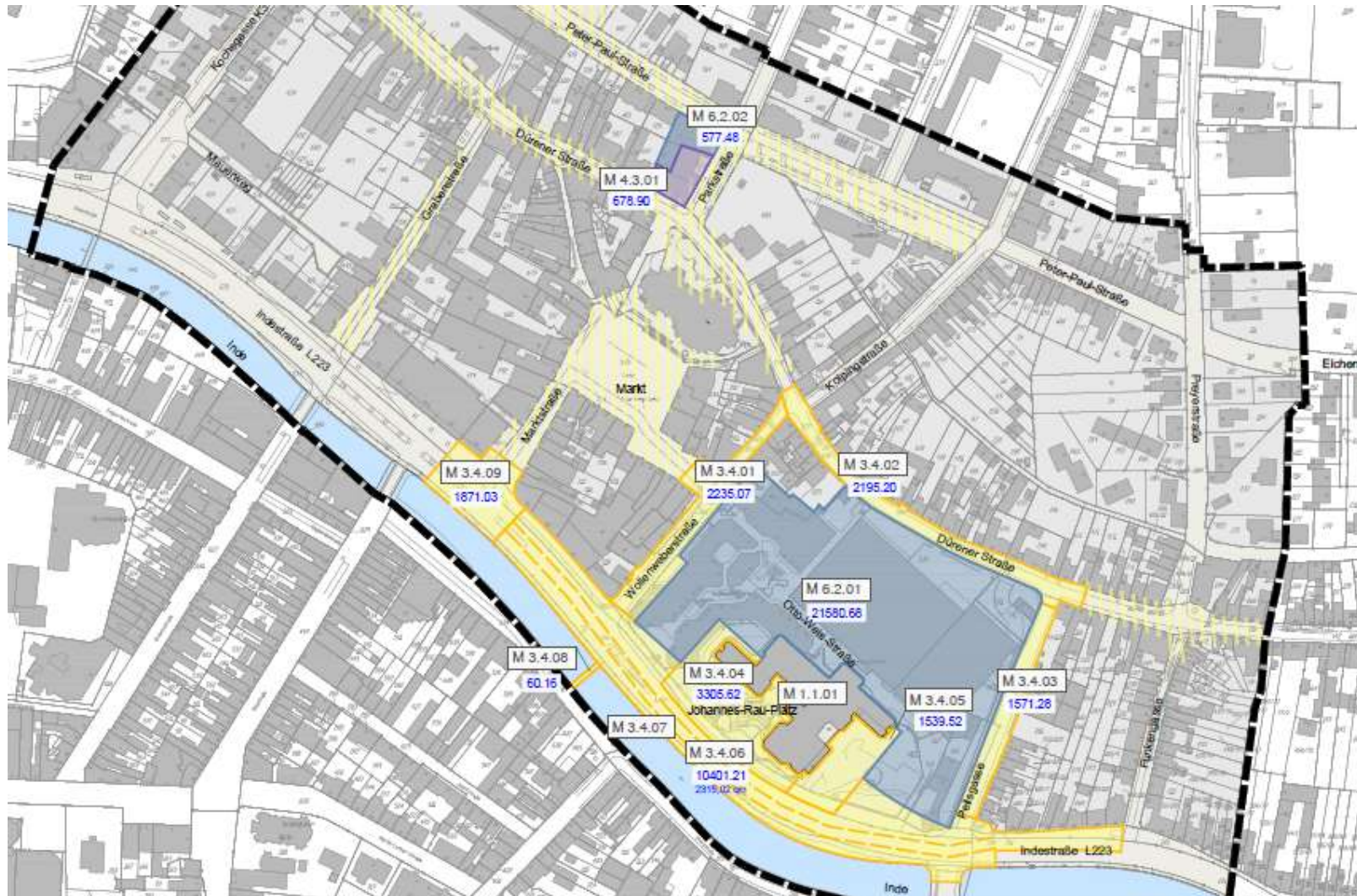
17 Anträge

- Gesamtausgaben in Höhe von ca. 338.000 €
- Zuwendungen in Höhe von ca. 70.000 €

1. Fortschreibung (2013 – 2017): Maßnahmen im Sanierungsgebiet Innenstadt-Nord

Bezeichnung	Ausgabe	Einnahme	Datum der Zahlung/ Datum des Mittelabrufs
Bezeichnung der Fördermaßnahme	Gesamtausgaben (gerundet)	Zuwendungsfähige Gesamtausgaben (gerundet)	Abgerufene Zuwendung (80% = max. möglicher Abruf v. Zuwendungen)
Vorbereitungsmaßnahmen 2013/14	27.019,00 €	27.019,00 €	21.600,00 €
Öffentlichkeitsarbeit: Ausgaben 2014 -2017	47.735,00 €	47.735,00 €	36.000,00 €
Verfügungsfonds: Ausgaben 2014 -2017 (nur Fördergeberanteil Stadt+Land)	42.083,00 €	42.083,00 €	33.600,00 €
Fassadenprogramm: Ausgaben 2014 - 2017 (nur Fördergeberanteil Stadt+Land)	88.694,00 €	88.694,00 €	70.000,00 €
Umgestaltung der Peter-Paul-Str./Aufwertung Grünflächen.: Ausgaben 2014 -2017	1.217.581,00 €	656.331,00 €	524.508,00 €
Grünfläche Peter-Paul-Str./Englerthsgärten	128.796,00 €	128.796,00 €	92.000,00 €
Umgestaltung des Marktes: Ausgaben 2014 -2017	1.459.366,00 €	1.375.754,00 €	1.091.292,00 €
SUMME	3.011.274,00 €	2.366.412,00 €	1.869.000,00 €

(2. und) 3. Fortschreibung: Maßnahmen im Sanierungsgebiet Eschweiler-Mitte



Maßnahmen

- Ordnungs- und Erschließungsmaßnahmen
- Baumaßnahmen - Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
- Ergänzende Maßnahmen - privates Investment
Freilegung der Flächen im Rahmen der Städtebauförderung
Abbrucharbeiten des City-Centers und Hertle-Kaufhauses
(Nachrichtliche Darstellung)
- bereits durchgeführte Maßnahmen
(Nachrichtliche Darstellung)
- M 3.4.02 Maßnahmenummer 101-20 Maßnahmengröße in m²

1. Kosten der Maßnahme, die der Gemeinde entstehen 1.1 davon nicht zuwendungsfähige Ausgaben, aber maßnahmebed. Kosten

M 1.1.01 Sanierung Rathaus Eschweiler

3. Ordnungsmaßnahmen

3.4 Erschließung

- M 3.4.01 Umgestaltung Wollenweberstraße
- M 3.4.02 Umgestaltung Dürener Straße
- M 3.4.03 Umgestaltung Peilsgasse
- M 3.4.04 Umgestaltung Rathausvorplatz
- M 3.4.05 Umgestaltung Rathausumfeld
- M 3.4.06 Umgestaltung der Indestraße / -promenade
- M 3.4.07 Freitreppe zur Inde
- M 3.4.08 Anbindung Innenstadt Süd (Aufwertung Fußgängerbrücke)
- M 3.4.09 Anpassungsbereich Marktstraße/ Indestraße (punktuelle Maßnahmen)

4. Baumaßnahmen

4.3 Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen

M 4.3.01 Kirschenhof: Haus der Geschichte und Kultur

6. Ergänzende Maßnahmen

6.2 Kosten privater Eigentümer und Bauherren

- M 6.2.01 Neubebauung Rathaus-Quartier
- M 6.2.02 Kirschenhof: Integrative Wohnformen im Zentrum

3. Fortschreibung: Maßnahmen im Sanierungsgebiet Eschweiler-Mitte Rückbau Indestraße

Ziel- und Leitkonzept



Verknüpfung nördliche und südliche Innenstadt: **Minderung der Trennwirkung**

- Rückbau Indestraße auf 2 Fahrstreifen
- barrierefreie Querungen
- übergreifendes Freiraum-/ Grünkonzept

Neue Qualitäten an der Inde: **Ausgestaltung „blau-grünes“ Band**

- Neuaufteilung des Raums zugunsten von Fußgängern, Radfahrern und Grün (auch ESKLIMO)
- Erhöhung der Attraktivität und Erlebbarkeit des Gewässers



=> **14.07.2022 Hochwasser:** Projekt wurde gestoppt

3. Fortschreibung: Maßnahmen im Sanierungsgebiet Esweiler-Mitte Kirschenhof – Haus der Geschichte und Kultur

- 2017 - Erwerb des Kirschenhofes
- 2018 - Erarbeitung eines förderfähigen Nutzungskonzeptes
(Haus der Esweiler Geschichte und Kultur + nicht
rentierliche öffentliche Nutzungen)
- 2018 - Aufnahme als Fördermaßnahme im Sanierungsgebiet
Esweiler Mitte
- 2019 - Planung und Abstimmung,
Beginn der Sanierungsarbeiten
- 2020 - Bauverzögerung u.a. wegen Nachverankerung Giebelwand,
Sanierung des Hausschwammbefalls
- 2022 - zurzeit Innenputzarbeiten, Außentoranlage fertiggestellt,
Außenanstrich ausstehend

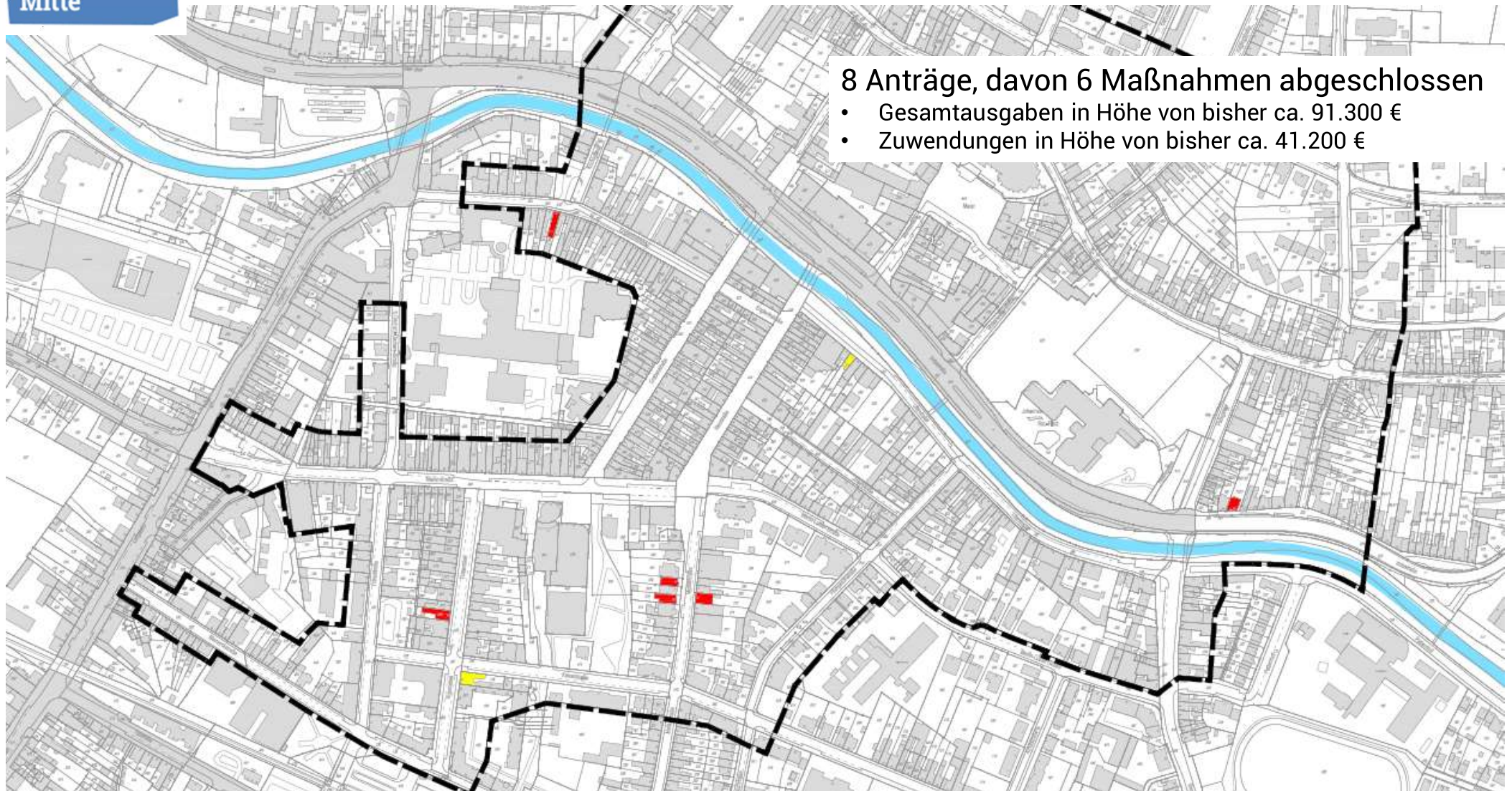
Geplanter Sanierungsabschluss des Gesamtobjektes Ende 2022



Kirschenhof – Haus der Geschichte und Kultur

Der Kirschenhof ist ein prägendes Baudenkmal. Der ältere Gebäudeteil liegt an der Dürener Straße, der historischen Straßenverbindung zwischen Aachen und Köln, die Dürener Straße ist somit eine der ältesten Esweiler Straßen. Aufgrund der zentralen Lage im Stadtgebiet ist der Kirschenhof für die städtebauliche Entwicklung der Innenstadt von großer Bedeutung. Der jahrelange Leerstand führte zu einer erheblichen Gefährdung der Bausubstanz. Eine zügige Umnutzung des Gebäudes ist daher anzustreben.

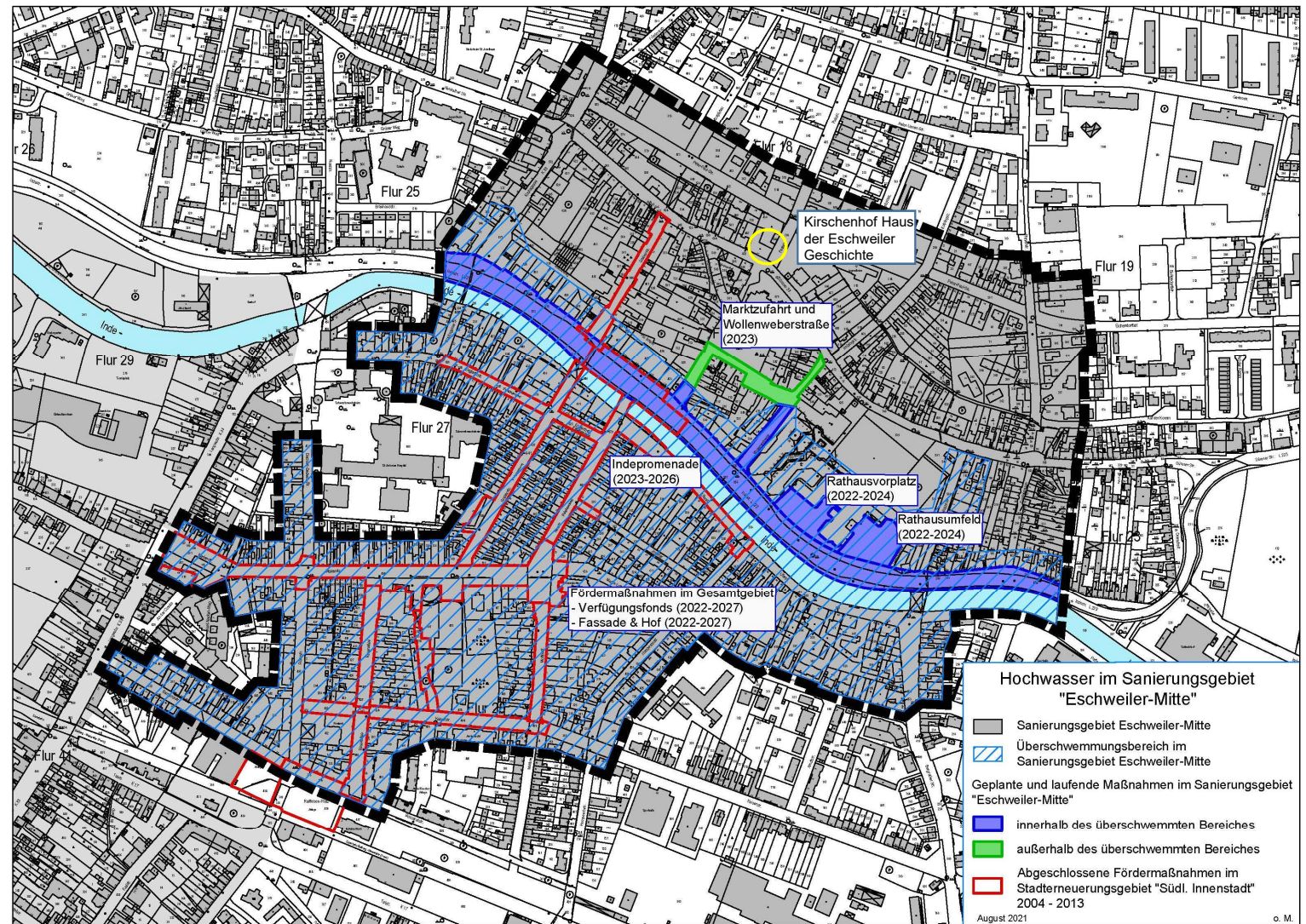
3. Fortschreibung: Maßnahmen im Sanierungsgebiet Eschweiler-Mitte Fassade&Hof (Stand 05.10.2022)



Hochwasser 14./15.07.2021

im Eschweiler Stadtgebiet
insgesamt betroffen:

- **ca. 409,75 ha Flächen**
(5,5% des Stadtgebietes),
davon ca. 175 ha bebaute
Grundstücke
- **ca. 64,5 ha Verkehrsflächen**
(Straßen, Plätze, etc.)
- **ca. 1.450 Gebäude**
(davon ca. 70 Baudenkmäler)
- **ca. 12.930 betroffene
Einwohner**
(ca. 22% von 58.000 EW)
- **ca. 226 Betriebe**
(Handel/Gastronomie im
Zentrum)





Fußgängerzone



Neustraße

Durch Hochwasser betroffene Maßnahmen, für die in den Programmjahren 2022 – 2023 im Rahmen der 3. Fortschreibung Zuwendungen beantragt werden sollten:

- **Umgestaltung Wollenweberstraße und Anpassung Marktstraße**
- **Umgestaltung Rathausvorplatz und Rathausumfeld**
- **Umgestaltung Indestraße und Indepromenade**
- **Öffnung Indeufer**
- **Anbindung Innenstadt Süd/Neugestaltung Fußgängerbrücken**

30.09.2021

Antrag der Stadt Eschweiler an die Bezirksregierung Köln auf

Abschluss der Fördermaßnahme „Stadterneuerung InHK Innenstadt-Nord“ (2 bzw. 3. Fortschreibung) sowie

Erarbeitung eines Integrierten Handlungskonzeptes (InHK) ab 2024 unter besonderer Berücksichtigung der durch die Hochwasserschäden in Eschweiler neu zu setzenden städtebaulichen, verkehrlichen, ökologischen und ökonomischen Prioritäten

Voraussetzung für die Erarbeitung eines InHK ist die Fertigstellung u. a. folgender Untersuchungen, Gutachten, Konzepte und Rahmenpläne:

- Überprüfung Rückbau Indestraße
- Masterplan „Hochwasserresiliente Stadtentwicklung: Stolberg und Eschweiler“, Wasserverband Eifel-Rur
- Gutachten/Rahmenplan Innenstadtkonzept
- Planung RathausQuartier

3. Fortschreibung: Maßnahmen im Sanierungsgebiet Eschweiler-Mitte

Auf den Antrag der Stadt Eschweiler entscheidet die Bezirksregierung Köln, dass der Bewilligungszeitraum zwar 2021 endet, ggf. bewilligte Maßnahmen aus dem Fassaden- und Hofprogramm sowie die Baumaßnahme Kirschenhof jedoch noch bis Ende 2022 durchgeführt werden können. Der Abruf der bewilligten Zuwendungen musste 2021 erfolgen.

Programmantrag 2017 - Kostenübersicht (Stand 05.10.2022)	Gesamtausgaben (Aktueller Stand)	Zuwendungsfähige Ausgaben	Zuwendungsfähige Ausgaben laut Bewilligung (Stand: 2.ZBÄ vom 27.04.2021)	Abgerufene Zuwendungen	Bewilligte Zuwendung (Stand: 2.ZBÄ vom 27.04.2021)
Vorbereitungsmaßnahme: Refinanzierung 2. Fortschreibung InHK Innenstadt-Nord (MWM) 2016	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Vorbereitungsmaßnahme: Refinanzierung 3. Fortschreibung InHK Innenstadt-Nord (MWM) 2018	19.185,89 €	19.185,89 €	19.810,00 €	15.667,00 €	15.848,00 €
Vorbereitungsmaßnahme: Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung des Images	12.143,28 €	12.143,28 €	29.944,00 €	160.136,00 €	23.955,00 €
Vorbereitungsmaßnahme: Externes Projekt- und Umsetzungsmanagement InHK Eschweiler Mitte und Kirschenhof	22.561,39 €	22.561,39 €	35.000,00 €		28.000,00 €
Vorbereitungsmaßnahme: Werkstattverfahren "Indepromenade"	87.141,23 €	87.141,23 €	85.000,00 €		68.000,00 €
Baumaßnahmen: Fassaden- und Hofprogramm	41.217,00 €	41.217,00 €	50.000,00 €		40.000,00 €
Ordnungsmaßnahme: Kirschenhof - Haus der Geschichte und Kultur - Grunderwerb	400.043,78 €	377.957,00 €	377.957,00 €	1.728.266,00 €	302.365,00 €
Ordnungsmaßnahme: Kirschenhof - Haus der Geschichte und Kultur - Nebenkosten					
Baumaßnahme: Kirschenhof - Planungs- und Sanierungskosten - Gesamtkosten	1.456.739,48 €	976.015,45 €	1.783.023,00 €		1.425.901,00 €
Summe der Ausgaben/Einnahmen	2.131.422,64 €	1.628.611,83 €	2.405.734,00 €	1.924.069,00 €	1.924.069,00 €
Zuwendungsfähige Ausgaben - Programmantrag 2017 sowie Anträge auf Änderung der Zweckbestimmung 2018 - 2021		1.628.611,83 €			
Max. möglicher Abruf von Zuwendungen - 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben: Höhe der Über-/Unterzahlung (einschl. Mittelabruf Dez.				621.179,53 €	